

# Agile Simulation von Finanzszenarien

„Welche Auswirkungen ergeben sich auf unser Geschäft, wenn die Welt 2030 komplett autonom fährt?“ Um die Auswirkungen von Fragestellungen wie dieser zum aktuellen Zeitpunkt bewerten zu können, simuliert Mercedes-Benz Cars (MBC) unterschiedliche Finanzszenarien im Controlling.

**CM Special:** Vor welchen Herausforderungen steht MBC?

**Janik Ganz:** Wir müssen in der Lage sein, mögliche zukünftige Geschehnisse und deren Auswirkungen in Echtzeit abbilden zu können. Verschiedene Zukunftsszenarien rechtzeitig zu erkennen und sie bereits in der Gegenwart finanziell zu bewerten, ist aktuell eine der größten Herausforderungen für das Controlling bei MBC.

**CM Special:** Wie verändert sich das Controlling dadurch?

**Philipp Daum:** Das zentrale Controlling muss in Zeiten der Volatilität und sich verändernden Rahmenbedingungen zunehmend eine beratende Rolle annehmen. Hier ist die flexible Erstellung unterschiedlicher Zukunftsszenarien unheimlich hilfreich. Das hat uns in den letzten Jahren sehr stark in Richtung Simulation gehen lassen.

**CM Special:** Welchen Mehrwert bietet Ihnen der Einsatz von Simulationen?

**Philipp Daum:** Wir haben das Hier und Jetzt gut im Blick, aber die langfristigen Effekte von Entscheidungen auf den Gesamtkonzern konnten nicht ausreichend transparent dargestellt werden. Durch Simulationen lassen sich komplizierte Zusammenhänge wesentlich einfacher veranschaulichen. So können wir dem Management schnelle Handlungsalternativen aufzeigen.

**Janik Ganz:** Vom Management kommen immer häufiger Anfragen über „business as usual“ hinaus. Es gibt einfach Dinge, die kann man nicht forecasten. Da bieten die Simulationen einen unglaublichen Mehrwert.

**CM Special:** Inwiefern nutzen Sie Simulationen bereits bei MBC?

**Philipp Daum:** Indem wir an einzelnen Parametern drehen, wie beispielsweise dem Wechselkurs, können wir den Effekt auf unsere Planung abbilden. Somit bekommen wir ein gutes Gefühl dafür, in welchem Rahmen unser Geschäftsmodell von externen Faktoren abhängig ist.

**CM Special:** Welche Rolle spielt dabei die IT?

**Philipp Daum:** Neue Tools eröffnen uns hier eine Vielzahl an Möglichkeiten. So konnten wir innerhalb von einer Woche unsere komplette Planung abbilden und betrachten nun darauf basierend unterschiedliche Zukunftsszenarien. Aufgrund der einfachen Bedienbarkeit liegt die Hoheit über die Lösung im Fachbereich. So haben wir beim Management ein Bewusstsein schaffen können, dass es nun möglich ist, wesentlich detaillierter und ausführlicher zu simulieren.

**CM Special:** Wie denken Sie wird sich das Thema Simulationen im Controlling bei MBC in Zukunft entwickeln?

**Philipp Daum:** Ein erster Schritt ist für uns die Integration von Simulationen in den Regelprozess. Somit werden alle Beteiligten von den enormen Möglichkeiten dieser Methode profitieren. In einem zweiten Schritt werden wir unsere Partnerbereiche mit einbinden. Hier wird dann der Gesamtkonzernblick mit dem Expertenwissen der einzelnen Bereichsverantwortlichen zusammengebracht. Dadurch wird ein konzernweiter Mehrwert geschaffen. ■



JANIK GANZ



PHILIPP DAUM

sind im Rahmen der Strategischen Planung der Pkw Sparte der Daimler AG für die Weiterentwicklung von Simulationsmodellen zuständig. Die Daimler AG erreichte im Jahr 2018 einen neuen Absatzrekord mit 3,4 Millionen verkauften Fahrzeugen und einen Umsatz von 167,4 Milliarden Euro. Mercedes-Benz Cars stellte mit 2,4 Millionen verkauften Pkw den achten Absatzrekord in Folge auf und blieb die führende Premiummarke.

**INFO:** Der Controlling Bereich von Daimler Mercedes-Benz verwendet für den beschriebenen Anwendungsfall eine Softwarelösung der Firma Valsight. Weitere Informationen finden Sie auf S. XX